



https://biz.11/2z6w

NEUE NOTFALLSANITÄTER IM DRK-RETTUNGSDIENST AUSGEBILDET

Veröffentlicht am 04.08.2020 um 16:31 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Insgesamt 12 junge Männer und Frauen haben sich im Bereich des DRK-Rettungsdienstes Hannover zum/zur M umfassend in Theorie und Praxis geschult. Jetzt haben sie NotfallsanitäterInnen im DRK-Rettungsdienst. Nach drei erfolgreichen Abschluss: "Es war eine anstrengende und s gar nicht glauben, dass es jetzt richtig losgeht." Mit der B überreicht bekommen. Sie wird wie schon während ihrer A war ein sehr erfolgreicher Jahrgang, alle haben die anspr DRK-Rettungsschule des Landesverbandes Niedersachsen



Umfangreiche Ausbildung in Theorie und Praxis

Die Auszubildenden haben in den vergangenen drei Jahr sehr praktische Ausbildungsabschnitte, zum Beispiel im Krankenmaus. Neben dem Einsatz für die Rettungswachen war es total interessant, einen Einblick in die Arbeit auf der Intensivstation und in der Notaufnahme zu bekommen", berichtet Jasmin Kreke. Die Auszubildenden nehmen zum Beispiel auch an Großübungen teil. "Die Ausbildung zum Notfallsanitäter ist sehr vielfältig und anspruchsvoll. Wir bereiten unseren Nachwuchs damit perfekt auf den zukünftigen Alltag im Rettungsdienst vor", erklärt der Geschäftsführer der DRK-Rettungsdienste in Hannover, Lars Weber. Die NotfallsanitäterInnen müssen

Diese jungen Männer und Frauen werden ab sofort als neu ausgebildete NotfallsanitäterInnen im Bereich des DRK-Rettungsdienstes Hannover im Einsatz sein. Zum Abschluss ihrer Ausbildung haben sie im DRK-Simulations- und Fahrgastverband Hannover ihre Berufsurkunde erhalten.

wissen, wie der menschliche Körper funktioniert, sie müssen Krankheiten und Verletzungen erkennen und sich bestens mit Medikamenten auskennen. NotfallsanitäterInnen haben die höchste nichtärztliche Qualifikation im Rettungsdienst. Insgesamt elf junge Frauen und Männer kommen jetzt als neue ausgebildete NotfallsanitäterInnen für das Deutsche Rote Kreuz zum Einsatz. Die NotfallsanitäterInnen aus der aktuellen Abschlussklasse werden ab sofort auf den Rettungswachen in Burgdorf (1), Burgwedel (1), Hannover (1), Laatzen (3), Lehrte (2), Springe (1) und Neustadt (2) arbeiten.

Gemeinsam zum Ziel

Der Notfallsanitäter hat 2014 den Beruf des Rettungsassistenten abgelöst. Das DRK setzt seitdem auf eine Ausbildung im Klassenverband unter einem Dach. "Dieses Konzept hat sich in den vergangenen Jahren einfach bewährt, weil es alle sogar über die Dauer der Ausbildung hinaus zusammenschweißt", sagt Lars Weber. Das passe auch zum zukünftigen Berufsalltag. "Ein guter Teamgeist ist in diesem Job besonders wichtig", ergänzt Weber. Schließlich müssen im Ernstfall alle an einem Strang ziehen.